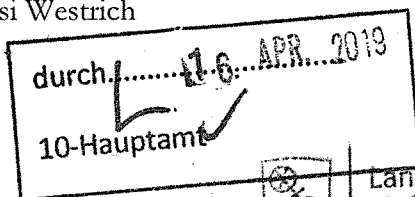




Stadtverwaltung Mainz | Dezernat VI | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Lerchenberg
Frau Ortsvorsteherin Sissi Westrich

- über 10 – Hauptamt -

Landeshauptstadt
MainzHauptamt
Im Auftrag *3/12/19*Beigeordnete
Marianne Grosse
Dezernentin für Bauen,
Denkmalpflege und KulturPostfach 3820
55028 Mainz
Zitadelle | Bau AAnsprechpartner:
Herr Diehl
Tel 0 61 31 – 12-30 33
Fax 0 61 31 – 12-30 56
michael.diehl@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 15.04.2019

Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg vom 07.02.2019**hier: Anfrage Nr. 0299/2019 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg;****Ergänzende Antwort zu der Antwort vom 15.02.2019**

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin Westrich,

Sissi Sissi

zu vorgenannter Anfrage und zu meiner Antwort vom 15.02.2019 darf ich Ihnen nunmehr den erweiterten aktuellen Sachstand mitteilen:

Die Maßnahme „Erweiterung der GS Lerchenberg“ befindet sich derzeit in der Ausführungsplanung. Seit einigen Wochen hat das von der Gebäudewirtschaft Mainz zusammengestellte Planungsteam die Arbeiten aufgenommen. Die schulbehördliche Genehmigung der Maßnahme durch die Aufsichtsbehörde trägt das Datum 29.01.2018. Leider legen die Förderrichtlinien fest, dass erst nach Vorliegen der Genehmigung weitere Planungsleistungen ausgeschrieben werden dürfen. So hat die Gebäudewirtschaft Mainz im Februar 2018 ein VgV-Verfahren zur Findung eines Architekten für die Weiterbearbeitung des Projektes gestartet. Bei diesem Verfahren gingen leider aufgrund der besonderen konjunkturellen Bedingungen im Baubereich keine Angebote ein, weshalb ein zweites Verfahren zur freihändigen Vergabe durchgeführt werden musste.

Aufgrund geltender Fristen war eine Auftragsvergabe somit erst im November 2018 möglich. Der Bauantrag wurde im Dezember letzten Jahres eingereicht.

Fällgenehmigungen von Seiten der SGD-Süd für Bäume im Baufeld liegen bereits für kommenden Herbst vor. Die in der Fällgenehmigung geforderten Ersatzpflanzungen bedürfen noch einer Abstimmung.

Die Gebäudewirtschaft Mainz geht davon aus, dass die Rohbauarbeiten zur Erstellung des Erweiterungsbaus im März 2020 beginnen. Es ist mit einer Bauzeit von 18 Monaten zu rechnen.

Was den Neubau der Sporthalle B angeht, ist der voraussichtliche Baubeginn noch nicht absehbar. Die Gründe für die aktuelle Verzögerung waren u.a. die Antragstellung bei der ADD auf schulbehördliche Genehmigung im September 2018. Die Sporthalle ist als Versammlungsstätte mit ausziehbaren Tribünen beantragt, wobei hier alle städtischen Beteiligten größten Wert auf deren Realisierung legen. Eine Genehmigung hierfür liegt noch nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marianne Grosse', written in a cursive style.

Marianne Grosse